

Der höchste Holzhochbau Deutschlands, das KAMPA K8, beim
Deutschen Holzbaupreis 2015 ausgezeichnet

Hoch hinaus – ausgezeichnet!

Hannover/Aalen-Waldhausen – Das innovative KAMPA K8, das konstruktiv komplett aus Holz besteht und als der modernste und höchste Holzbau Deutschlands gilt, wurde im Rahmen des Deutschen Holzbaupreises 2015 mit einem Anerkennungspreis ausgezeichnet. Es ist die wichtigste Auszeichnung Deutschlands für Gebäude aus Holz. Die namhafte Jury lobt vor allem den intelligenten Einsatz von Holz in der konstruktiven Umsetzung und die Modularität der Tragwerkskonstruktion. Ein wesentlicher Schwerpunkt des Gebäudeentwurfs ist in der technischen Funktion des Gebäudes zu sehen. Der achtgeschossige Neubau demonstriert selbstbewusst die Qualitäten des modernen Holzbaus, dessen bauliches Konzept aus Massivholz in hochwertiger Brettschichtholz- bzw. Kreuzlagenholzkonstruktion und aussteifenden Wandscheiben aus Brettsperrholz besteht. Überzeugend ist die Nachhaltigkeit des Baustoffes Holz, seine CO₂-Bilanz und der hohe Ressourcenschutz in Bau und Betrieb des Gebäudes.

Das KAMPA K8 setzt Zeichen – nun sogar mit Auszeichnung. Die konstruktive Umsetzung und der weitreichende Einsatz des Baustoffes Holz ist der entscheidende Faktor bei der Bewertung für den Deutschen Holzbaupreis. KAMPA geht aber noch einen Schritt weiter, denn nicht nur der Baustoff spielt für ein modernes, zukunftsorientiertes Gebäude eine wichtige Rolle, sondern seine Energiebilanz generell. Mit einer Gebäudehülle in Passivhausqualität sowie mit einer effizienten Gebäudetechnik ohne fossile Brennstoffe, hoch effizienten Verbrauchern und einem ausgeklügelten Energiemanagement ist das Gebäude ein Vorzeigeobjekt in Sachen Plusenergie. Es erzeugt über Photovoltaik regenerativ Strom und nutzt intelligent solare Energiegewinne. In der Jahresbilanz bedeutet dies, dass mehr Energie erzeugt wird als für den Betrieb des Gebäudes benötigt wird.

KAMPA zeigt damit eindrucksvoll, was von der Idee des Deutschen Holzbaupreises unterstützt und getragen wird: Energiesparender und rohstoffeffizienter Holzbau besitzt ein großes Potenzial, das viel mehr und konsequenter genutzt werden sollte. Trotz hoher inländischer Holznutzung ist der Waldvorrat in Deutschland in der letzten Dekade

angestiegen. Und es gibt keinen natürlicheren und nachhaltigeren Baustoff, der gleichzeitig für ein wohngesundes Raumklima sorgt und eine positive CO₂-Bilanz aufweist.

Der Deutsche Holzbaupreis wird seit dem Jahr 2003 im zweijährigen Rhythmus von Holzbau Deutschland und verschiedenen Partnern ausgelobt. Mit dem Preis wird aufgezeigt, was mit Holz als Baustoff möglich ist. Zur Teilnahme aufgefordert sind Architekten, Tragwerksplaner, Bauherren sowie Unternehmen der Holzbaubranche. Der Deutsche Holzbaupreis gilt inzwischen als die wichtigste Auszeichnung für Gebäude aus Holz in Deutschland. Er wird in den drei Kategorien „Neubau“, „Bauen im Bestand“ sowie „innovative Komponenten oder Planungs- und Baukonzepte im Kontext des Holzbaus“ ausgelobt.

Peter Aicher, Vorsitzender von Holzbau Deutschland und Mitglied der Jury, erklärte bei der Preisverleihung: „Mit dem Deutschen Holzbaupreis wollen wir spannende Holzbaulösungen zeigen und für den Holzbau mit seiner energieeffizienten Bauweise werben. Bauen mit Holz heißt auch, einen spürbaren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten - eine der wichtigsten gesellschaftlichen Aufgabe der Gegenwart und Zukunft. Ich bin mir sicher, dass der deutsche Holzbau durch die Preisverleihung mit einem Imagegewinn erneut punkten wird. Das tut der gesamten Branche und unserem Klima gut.“

Der Holzbau versteht sich mehr oder weniger als das „Klimaschutzhandwerk“ schlechthin. Mit ihm können in hervorragender Weise energieeffizient gebaut und ideale Lösungen im Niedrigenergiebereich umgesetzt werden. Zudem bestätigt sich wie innovativ der Holzbau sein kann, wie er mit modernen Komponenten hervorragend umgehen kann und seine traditionellen Stärken wie Flexibilität und Variabilität bestens ausspielen kann.

„Der wertvolle Baustoff Holz nimmt eine Schlüsselrolle bei verstärkten Klima-schutzmaßnahmen ein. Der Holzbau verbindet aufgrund seines Baustoffes Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Ressourceneffizienz zu einem einzigartigen Dreiklang!“, so die Vorsitzende der Jury des Deutschen Holzbaupreises, Sabine Djahanschah von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt. Der Deutsche Holzbaupreis 2015 wurde von Holzbau Deutschland in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, der Messe LIGNA 2015, den Niedersächsischen Landesforsten, dem Gesamtverband Deutscher Holzhandel, dem Verband der Deutschen Holzwerkstoffindustrie, dem Deutschen Holzfertigbau-Verband, der Studiengemeinschaft

Holzleimbau und dem Informationsverein Holz ausgelobt. Der BDB Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V. und BauNetz Media GmbH unterstützen den Preis.

KAMPA ist sehr stolz mit seinen innovativen Ideen und seiner Vorreiterrolle in Sachen Energieeffizienz und Plusenergie-Konzepten ganz vorne in Deutschland mit dabei zu sein.

Zum Unternehmen

Die KAMPA GmbH ist einer der bekanntesten deutschen Marke für Fertighäuser. Das Unternehmen mit Sitz in Aalen-Waldhausen entwickelt, plant und baut individuell geplante Traumhäuser in Fertigbauweise. Als einer der Vorreiter in der Branche setzt die KAMPA GmbH konsequent auf das Konzept Effizienzhaus Plus als serienmäßige Ausstattung, das mit dem baulichen Qualitätsstandard Effizienzhaus KfW 40 umgesetzt wird. Das bedeutet, dass ein KAMPA Haus in der Energiebilanz mehr Strom erzeugt, als es für Heizung, Lüftung, Warmwasser und Haushaltsstrom benötigt. Die kürzlich bezogene Firmenzentrale ist in einem 8-stöckigen Bürogebäude untergebracht, das baulich neue Zeichen setzt. Die tragende Konstruktion besteht komplett aus Holz. Es ist das erste Gebäude in dieser Bauart in Deutschland, das bis zur Hochhausgrenze reicht und mit einem Plus-Energiekonzept realisiert wurde. Das vielbeachtete Neukonzept zukunftsweisenden Bauens steht im neuen KAMPA Bauinnovationszentrum für effizientes und nachhaltiges Bauen. In Bad Saulgau und in Birkenwerder (Berlin) werden eigene Werke zur qualitätsorientierten Vorfertigung der Elemente in Holztafelbauweise betrieben. Die KAMPA GmbH, die aus der ehemaligen KAMPA AG hervorgegangen ist, befindet sich aufgrund der konzeptionellen und innovativen Ausrichtung auf einem sehr erfolgreichen Weg. Sie gehört zur KAMPA Gruppe in dem neben Bauhandwerksbetrieben auch ein Unternehmen für Wohn-, Gewerbe- und Objektbau. Derzeit werden 325 Mitarbeiter in der Gruppe beschäftigt.

Zeichen: 3.665

Abdruck honorarfrei.

Bildmaterial wird auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt.

Wir bitten um Zusendung von Belegexemplaren.

PRESSE INFORMATION



Ansprechpartnerin für die Presse:
Joanna Wagner
Telefon 07367/92092-401
E-Mail: joanna.wagner@kampa.de

KAMPA GmbH
Geißbergstraße 17
D-73432 Aalen/Waldhausen